

## [Morawiecki bezeichnet die Einbestellung des polnischen Botschafters ins ukrainische Außenministerium als "Fehler"](#)

**02.08.2023**

Die Vorladung des polnischen Botschafters in das ukrainische Außenministerium sollte nicht erfolgen, weil sie ein Fehler ist. Dies erklärte der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki auf Twitter.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Vorladung des polnischen Botschafters in das ukrainische Außenministerium sollte nicht erfolgen, weil sie ein Fehler ist. Dies erklärte der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki auf Twitter.

„Die Einbestellung des polnischen Botschafters des Vertreters des Landes, der als einziger am Tag des russischen Einmarsches in die Ukraine in Kiew geblieben ist in das ukrainische Außenministerium hätte nicht erfolgen dürfen“, so Morawiecki in seiner Nachricht.

Er argumentiert, dass es in der internationalen Politik, im Kontext des andauernden Krieges und angesichts der enormen Unterstützung, die Polen der Ukraine gewährt hat, solche Fehler nicht geben sollte.

„Wir werden immer den guten Namen Polens und seine Sicherheit verteidigen, und die Interessen keines anderen Landes werden jemals Vorrang vor den Interessen der Republik Polen haben“, so der polnische Ministerpräsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 163

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.